

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1.50 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 4.50 Mark

Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl/Rhein
Retour 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 •• Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

Anzeigenpreis:
Die einseitige Spaltenzeile ober deren Raum 40 Wg.
im Meßmann 1.50 M.

Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanzanzeigen 50 Wg.

Nr. 25

Montag, 2. Februar 1920

23. Jahrgang

In der Einheit liegt die Kraft!

Von einer parlamentarischen Seite wird uns geschrieben: Mit freudiger Genugtuung können die Zentrumsanhänger Rückschau halten über den ersten großen Appell, den die Zentrumspartei auf ihrem ersten Parteitage gehalten hat. Wie sehr zu dieser Genugtuung Veranlassung vorliegt, zeigt der schlecht verhehlte Neid der Gegner, aber auch ihre mehr oder minder zum Ausbruch gebrachte Bewunderung über die prachtvolle organisatorische Kraft, über die glänzende Disziplin u. über die alles überragende Pflichttreue der Angehörigen der Zentrumspartei u. ihrer Vertretung, die jetzt in aller Öffentlichkeit zu Worte gekommen ist.

Einheit und Geschlossenheit! Das waren trotz aller sonstigen, selbstverständlich bei der Struktur dieser Partei unvermeidlichen Meinungsverschiedenheiten, die Leitmotive. Das Fazit, das Ergebnis der großen Zentrumsheerschau wird darum in kraftvoller Weise durch den pathetischen Aufruf des vom ersten Parteitag gewählten Vorstandes der Zentrumspartei an die Zentrumsanhänger im Lande in die Worte gekleidet: In der Einheit liegt die Kraft! Ich erinnere mich noch lebhaft, wie der unter diesem Motto abgehaltene Mannheimer Katholikentag des Jahres 1902 seine hinreißende Schwungkraft durch dieses flammende Wort erhielt. Dieser nach Einheit u. Einigkeit strebende Geist muß trotz allem — u. die Hindernisse sind wahrhaftig ungemein groß u. zahlreich — den gerechten Ausgleich herbeiführen, dem eine Volkspartei, die wie das Zentrum auf der breitesten Grundlage aufgebaut ist, zusteuern muß.

In wichtigen u. prägnanten Stichworten kennzeichnet der Aufruf des Vorstandes der deutschen Zentrumspartei die bisherigen Leistungen u. die künftigen Aufgaben der deutschen Zentrumspartei in einer Form, die einem in Telegrammstil gebrachten Programm entsprechen könnte. Die Partei ist nunmehr organisatorisch vereint. Die Eigenart der deutschen Zentrumspartei bestanden ja bisher in dem Fehlen jeglicher Organisation, sowie in dem Mangel einer einheitlichen Haltung u. eines festbestimmten Programmes. Trotz dem losen äußeren Gefüge war aber der innere Kern u. damit der innere Zusammenhang und die innere Einheit u. Geschlossenheit um so fester. Der religiös-sittliche Charakter des Wirkens u. Schaffens der deutschen Zentrumspartei war ein mächtiges Band, das alle anderen Interessen u. Gegensätze zu einer Unterordnung unter die über alles ragenden hohen u. hehren Ideale zwang. Diese Ideale waren programmatische Richtlinien der Partei seit einem halben Jahrhundert u. sie werden es auch fürderhin sein.

Über allem steht das Vaterland. Ihm zu dienen u. allen seinen Gliedern nutzbar zu sein, das ist Wesen, Sinn u. Ziel unserer politischen Arbeit. So wird das Zentrum seinen neuen Weg als echte, wahre Volkspartei beschreiten, befeuert von dem Geiste des Pflichtbewußtseins gegenüber dem Nächsten, der Familie, dem Stand u. der Gesellschaft. Das Gemeinwohl sei oberstes Gesetz der Wirklichkeit! Wenn wir diese Richtlinien, die der Zentrumsaufruf zeichnet, innehalten, dann werden wir dem Wiederaufbau unseres Volkes u. Landes am besten dienen.

Deutsches Reich

Die Einkommensteuer.

Der Steuerauschuß der Nationalversammlung erhöhte im Reichseinkommensteuergesetz das steuerfreie Einkommen von 1000 auf 2000 Mark. Dieser steuerfreie Einkommensanteil erhöht sich für jede zur Haushaltsführung des Steuerpflichtigen zählende Person, deren Einkommen dem Einkommen des Steuerpflichtigen hinzuzurechnen ist oder hinzuzurechnen wäre, um 500 Mark. Diese Vergünstigung gilt auch für jede weitere Person, deren Unterhalt der Steuerpflichtige zur Erfüllung einer gesetzlichen Unterhaltspflicht befreit, jedoch nicht über den tatsächlich gezahlten Betrag hinaus.

Brühl und Umgebung

Brühl, 2. Februar.

* Die neue Zeit! Nun sind die Uhren doch vorge stellt worden, entgegen der letzten Meldung der Kölner Befehlsabteilung vom Samstag. Die neueste Verfügung der britischen Behörde wurde hier zu spät bekannt, so daß am Sonntag die Uhren noch die alte Zeit zeigten u. die mitteleuropäische Zeit erst heute eingeführt werden konnte. Störungen machten sich nicht bemerkbar, zumal die Uhren der Eisenbahnen nicht vorge stellt werden, die Uhren der Eisenbahnen also eine Stunde nachgehen, voraussichtlich bis zur Einführung eines neuen Fahrplanes. — Wie wir hören behalten sämtliche Braunkohlenwerke die alte seit herige Zeit bei. Die Schulen beginnen morgen Dienstag mit der neuen Zeit um 8.30 Uhr bis zum 15. Februar, alsdann um 8 Uhr. Der Gottesdienst richtet sich von morgen ab nach der neuen Zeit. Die Post hat die Schalterdienststunden nach der neuen, die Abfertigung nach der alten Zeit eingerichtet.

* Eltern, wählt gute Elternbeiräte. Die Wahlen der Elternbeiräte, deren Wichtigkeit an dieser Stelle schon wiederholt betont worden ist, stehen nun bald bevor, daher seien alle christlich denkenden Eltern auf die an den kommenden Tagen stattfindenden Versammlungen in der Karlschule noch einmal aufmerksam gemacht. In diesen sollen die Eltern auf ihre Aufgaben hingewiesen werden. Ein Erscheinen in diesen Versammlungen ist somit eine Notwendigkeit, die alle christlichen Eltern erkennen und beherzigen möchten. Wir wollen auch an dieser Stelle noch einmal kurz auf die Aufgaben, die der Eltern haben, hinweisen. Für alle christlichen Eltern, gleich welcher Konfession, kommt es darauf an, daß der Elternbeirat auf die Wahrung der christlichen Erziehung und die Aufrechterhaltung eines guten christlichen Geistes in der Schule seinen Einfluß geltend machen kann. Zunächst geht es darum, wie die Wahl am besten vorbereitet wird, dann aber gilt es, daß alle christlichen Eltern, Väter wie Mütter, sich reiflich an der Wahl beteiligen. Was steht denn auf dem Spiele? Der Unglaube, namentlich die Sozialdemokratie aller Richtungen, steht alles daran, um Leute ihrer Weltanschauung in die Elternbeiräte hineinzubekommen. Das darf nicht geschehen, denn die Sozialdemokratie will die weltliche, die religionslose Schule. Die christlichen Eltern wollen die konfessionelle Schule, die religiöse Erziehung unserer Kinder. Katholische Schulen für katholische Kinder, evangelische Schulen für evangelische Kinder. So heißt die Parole für unsere Väter und Mütter, deshalb dürfen nur Anhänger der konfessionellen Schule und Freunde der christlichen Erziehung unsere Stimmen erhalten. Eltern denken der Seelen eurer Kinder.

Die Versammlungen sind wie folgt eingeteilt:
Dienstag nachmittag für die kath. Mädchenschule I (Frl. Krabe), Mittwoch nachmittag für die kath. Mädchenschule II (Frl. Düsselbeck), Donnerstag nachmittag für die evang. Schule, Freitag nachm. für die kath. Knabenschule.

* Bur Beachtung! Die Eltern der Diener in die Schule kommenden Schulneulinge wählen mit die Elternbeiräte. Sie werden ersucht, unter Vorlegung der Hausstandskarten sich bis zum 7. d. Mts. bei dem betreffenden Schulleiter zu melden.

* Gymnasium. Am Sonntag, 8. Februar findet um 11 Uhr in der Aula eine Besprechung der Eltern unserer Schule über die Bildung eines Elternbeirates und über Schul- und Erziehungsfragen statt.

* Eine Sammlung für die Wiener Kinder hat auch an den hiesigen katholischen Volksschulen stattgefunden. Das Ergebnis der Knabenschule Romschstraße war 305 Mark, das der kath. Mädchenschule 250 Mark. Allen jugendlichen Spendern sei auch an dieser Stelle herzlichster Dank abgestattet.

* Bezugsscheine für Briletts können gegen Vorlage der Hausstandskarte auf Zimmer 7 Brühl-Stadt in Empfang genommen werden.

* Höhere Preise für Braunkohlenbriletts. Das Rheinische Braunkohlenbriletts-Syndikat, G. m. b. H. in Köln hat mit Wirkung vom 1. Februar 1920 die

Preise für Braunkohlenbriletts um 30 M. die Tonne zuzüglich Kohlen- und Umfrachte erhöht. Die Erhöhung ist bedingt durch das Steigen der Gehälter und Löhne sowie der Preise für Betriebsstoffe.

* Der Quartettverein Brühl wird am kommenden Sonntag den 8. Februar im Saale der Hubertusburg seine Winterfestlichkeit veranstalten und an diesem Abend eine Reihe auslesener Volkslieder zum Vortrag bringen. Tüchtige Solisten werden zum Gelingen des Abends beisteuern. Das Fest wird mit einem Festball beschlossen.

* Die städtische gemeinnützige Rechtsauskunftsstelle, Köln, Agrippastr. 8 wurde im abgelaufenen Vierteljahr von 5534 (4660) Personen in Anspruch genommen. Darunter waren 3205 (3045) männlichen und 2329 (1615) weiblichen Geschlechts. Auskünfte wurden zusammen 5799 (4595) erteilt, darunter sind 822 (479) wiederholte Beratungen in derselben Angelegenheit. Insgesamt wurden 1909 (1824) Schriftsätze angefertigt. Die Auskünfte betrafen alle Gebiete des öffentlichen u. privaten Rechts, darunter u. a. Arbeiterversicherung 742 (379) BGB, 1449 (933), Sachenrecht 64 (55), Familienrecht 668 (361), Erbrecht 521 (215), Z. P. D. 598 (262), Strafrecht und Strafprozeß 259 (107), Gemeinde- und Staatsangehörigkeit, Militärangelegenheiten 588 (1980). Persönliche Beratungen vor dem Obergerichtungsamt wurden 12 mal übernommen. Die Rechtsauskunftsstelle gewährt allen Min derbemittelten des Stadt- u. Landkreises Köln kostenlos und unparteiisch Rat und Auskunft. Sprechstunden sind werktäglich von 10—2.30 Uhr.

* Auszug aus den Jagdvorchriften für das besetzte Gebiet. Unbeschadet der Vorschriften der deutschen Gesetzgebung über die Ausstellung von Jagdscheinen bedarf es zur Ausübung der Jagd eines von den deutschen Behörden auszustellenden Waffenscheins, welcher die Jagd u. die Art der Waffen bestimmt. Wer der Jagd obliegen will, hat die Ausstellung einer Munitionskarte zu beantragen, welche ihm von den deutschen Behörden auf Grund einer Erklärung über die Anzahl der Hektare, auf denen das Jagdrecht ausgeübt werden soll, u. über die Art des Wildes ausgehändigt wird. Die Karte gibt die Menge u. die Art der Munition an, auf welche jeder Jäger ein Anrecht hat; der Umfang der Jagd u. die Art des Wildes sind dabei zu berücksichtigen. Eine Waffenschein- u. der Munitionskarte ist unmittelbar an den Delegierten der hohen Kommission des Kreises einzusenden, welcher im Falle des Mißbrauchs des Scheins eingreifen kann. Er kann auch die Einziehung der Waffen im Besitze von Personen, deren Waffenscheine zurückgezogen worden sind, anordnen. Die Entziehung des Jagdscheins auf Grund der deutschen Gesetze hat auch die Einziehung des Waffenscheins u. der Munitionskarte zur Folge.

* Ueber die Osterferienhandelt ein Erlass des Ministers für Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung, der an die Provinzialhochschulen gerichtet ist. In demselben heißt es, daß alle Härten bei den Ferienverordnungen vermieden werden sollen, u. man dabei auch die augenblicklichen schwierigen Zeitverhältnisse wie schlechte Ernährung, unregelmäßiger Unterricht, usw. in Betracht ziehen müsse.

Vermischtes

Etwas übertrieben. Vater (zur Tochter, die seiner Gewohnheit entgegen mit einem frischen Streichholz das Licht anzündet, statt ein schon gebrauchtes über die Glut des Lampenzylinders zu halten): „Du kannst auch mal 'nen Millionär zum Mann gebrauchen!“

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer.
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

Für die Ueberschwemmten

Es gingen bis jetzt ein: 1614.45 M. Weitere Spenden
R. M. 5 M. Junggefallen- und Tarm-Verein Wiesbaden 40.40 M.
Kath. Bürger-Verein Sammlung beim gest. Eilungsamt 164.60 M.
Summe 1824.35 M.

Weitere Gaben werden in Anbetracht der Not gerne entgegengenommen und weiterbeordert.
Geschäftsstelle der Brühler Aktion

Gärtner

mit guten Zeugnissen für
dauernde Stellung zum so-
fortigen Eintritt

gesucht.

Ernst Nieworth,
Fabrik für Eisenbahnbedarf,
Köln a. Rh.

Stundenmädchen
gesucht. Kölnstraße 12.

Klavierlehrer

von jungem Herrn gesucht.
Off. u. A. L. 238 an d. G.

Wiederverkäufer

an allen Orten gesucht.
Berlangen Sie Prospekt.
Offerten unter K. R. 4530
an Rudolf Mosse, Köln.

Zuverlässiges

Mädchen
zu 3 Personen, nach Köln,
gegen hohen Lohn gesucht.
Vielbeid: Rheinstraße 12.

Stilles Mädchen

zu 1. Haushalt (2 Pers.)
für die Hausarbeit gesucht.
Brühl, Postenstr. 5
an der Kaiserstr.

Sauberes Mädchen

gesucht. Friedr. 9.

Mädchen

17 Jahre alt, welches schon
gedient hat, sucht passende
Stelle. Näheres Brühl-
Werk 57 g.

Zweitmädchen

u. Küchenmädchen
bei hohem Gehalt. Gute
Verpflegung.
Frau Heinrich Delfosse,
Rheinstraße 20/22.

Möblierte

Wohnung.
Suche auf möblierte Woh-
nung am liebsten Villa mit
Garten in Brühl oder Um-
gebung. Angebote zu richten
an P. Darte, Köln Ein-
denhof, Theresienstr. 92.

Wohn- u. Schlafzimmer

in besserem Hause zu verm.
Wo sagt die Geschäftst.

2 Schlafzimmer

in einem sehr schönen
Haus. Wo sagt die Geschäftst.

2-3-Zimmer-Wohnung

nebst Küche event. 1. Stall
in Brühl oder Umgebung
bald oder Ende Februar zu
mieten gesucht. Offerten u.
W. Sch. 6846 an die Ge-
schäftsstelle d. Ztg. erbeten.

2 Schlafzimmer

in einem sehr schönen
Haus. Wo sagt die Geschäftst.

2-Zimmerwohnung

von jungem Ehepaar sofort
gesucht. Off. unt. J. K. 6341
an die Geschäftsst. erb.

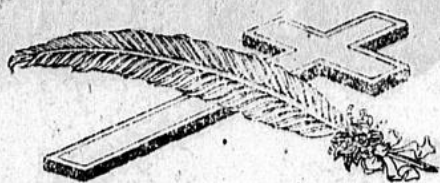
Möbl. Zimmer

1. Sof. mit od. ohne Pension.
Off. u. W. R. 6344 an Gesch.

Brautpaar (Beamter) sucht

2-3 Zimmer-
Wohnung in besser. Hause.
Angebote unter L. M. 6346
an die Geschäftsst. erb.

Statt jeder besonderen Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute abend 10^{1/2} Uhr, meinen innigstgeliebten Sohn, unsern herzensguten Bruder und Schwager,

den wohlachbaren Herrn

Joseph Schumacher

stud. theol.

nach kurzem, mit grösster Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den Heilmitteln der röm. kath. Kirche, im blühenden Alter von fast 21 Jahren, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme und ein Gebet für den lieben Verstorbenen bitten

Die trauernden Hinterbliebenen

Elisabeth Schumacher geb. Schumacher
Heinrich Schumacher
Hans Schumacher
Reinhold Schöffel

Brühl und Königsberg, 31. Januar 1920.

Die feierlichen Exequien werden am Mittwoch den 3. Februar, vormittags 9^{1/2} Uhr in der Pfarrkirche zu Brühl gehalten; anschliessend daran findet die Beerdigung vom Elternhause Bonnstrasse 50 aus statt.

Nun hast du Eingang gefunden
In Gottes Engelschar.
Nie können wir vergessen
Dich holder Liebster du.
Wer kann den Schmerz ermassen
Den Gott uns fügte zu?
Vom Himmel schaut du nieder,
Hörst deiner Lieben Flehn,
Bis einstens wir uns wieder
Am Throne Gottes sehn.



Nach Gottes hl. Willen wurde heute morgen 1^{1/2} Uhr unser einziger, unvergesslicher, lieber Sohn und Bruder

Johann

nach längerer Krankheit, vorher öfter gestärkt durch die hl. Sakramente der kath. Kirche, im hoffnungsvollen Alter von 13 Jahren, in die Ewigkeit abgerufen.

In tiefer Trauer:

Familie Peter Aachen.

Pingsdorf u. Badorf, den 31. Jan. 1920.

Die Beerdigung findet Mittwoch, 4. Febr., morgens 9 Uhr, v. Sterbehause, Euskirchenerstrasse 128 aus statt; anschl. hieran werden die feierl. Exequien in der Pfarrkirche gehalten, wozu Freunde und Bekannte freundlichst eingeladen werden.

Dank der Heimgekehrten.

Für den herzlichsten Empfang an dem Bahnhofe, nebst der gemüthlichen Feier bei Büntgen in Kierberg, sagen wir Heimgekehrten dem Turnverein, Kranken-Verein, Sanitäts-Kolonnen, Arbeiter-Verein, Chr. Gewerkschaft usw., besonders dem Kriegerverein unter dem Vorsitzenden Herrn Romm, von dem die ganze Festlichkeit in die Wege geleitet wurde, unseren herzlichsten Dank. Ganz besonders danken wir dem hochwürdigsten Herrn Pfarrer für die herzlichste Begrüßungsansprache, desgleichen auch dem Männergesangsverein Kierberg für die schönen Liebesgesänge, sowie den Bürgern von Kierberg für den herzlichen Empfang.

Die Heimgekehrten.

Milchversorgung.

Wegen eingetretener Milchknappheit können vom 1. Februar d. J. ab nur folgende Belieferungen stattfinden:
Für Kinder bis zu 2 Jahren 1/2 Liter täglich

hoffende Frauen

Kranke

der nach Aufst. genehmigten Menge.
Als Ersatz für die fehlende Vollmilch wird Büchsenmilch ausgegeben. Es erhalten von nächster Woche ab bis auf weiteres die Kinder bis zu 10 Jahren, sowie die Kranken, die ein freisärztliches genehmigtes Milchkarte haben, wöchentlich eine Büchse. Die Gutscheine hierfür werden im Rathhaus Brühl-Stadt Zimmer 4 wie folgt ausgegeben:

Am Dienstag, den 3. Febr. für die Personen mit den Anfangsbuchstaben A—K. Am Mittwoch, den 4. Februar für die Personen mit dem Anfangsbuchstaben L—Z
Brühl, den 31. Januar 1920.

Der Bürgermeister J. B. Grubel.

Auf die am 3. Februar, vormittags 10 Uhr, wechseleuropäische Zeit (Staatsbahngasse 3 Uhr im Rathhof zur Krone haltende) wird ergebenst aufmerksam gemacht.

Maschinen und Maschinenteile

sowie deren Abbruch, Auto-Ersatzteile kauft
Scharbach,
Rempschhofstr. 17. Tel. 275

Abendkursus.

Einführung in die Buchführung durch leichtverständliche Vorträge. Probekunde frei. Donnerstag abend 8 Uhr. Näb. a. evtl. in d. Geschäftsst.

Rohprodukten

aller Art
Kumpen, Eisen, Metalle
Neusch, Kordel, Kupfer,
Zint, Blei, Stannol,
Gummi, Knochen,
Eide, Pader-
leinen,
Waplerabfälle,
Zettungen, kauft
zu den besten Tagespreisen

Scharbach,

Rempschhofstr. 17. Tel. 275

Einzelne Röde

in allen Farben und Breiten
Blusen in allen Formen.
Strickgarn, Nähgarn
Strümpfe

für Herren, Frauen u. Kinder
Modehaus Berez, Köln
Delemerstr. 8 am Verlich.

Gold- u.

Silbergeld zur Fabrikation
sowie alles Gold u. Silber,
Schmuck jeder Art, Uhren,
kauft zu höchsten Preisen

Johanns, Köln,

Dobenthaufstr. 58.

Damen-Strümpfe

Herren-Socken
Kinder-Strümpfe

in Wolle, Baumwolle, Flur etc.
la. Qualitäten, sehr preiswert

Neumann, Köln,

Waldstrasse 9
am Dobenthaufstr. Ring.

Partie grössere u. kleinere

Ferkel

abzugeben.
Johann Dicke,
Schweinehandl. Bingsdorf.

Brillanten, Platin,

Gold, Silber, Gebisse, Be-
fedte, Silberwaren, Zahnen-
uhren, Münzsilber kauft
zu hohen Preisen

Scharbach,

Rempschhofstr. 17. Tel. 275

1 1/2 schlaf. Bett

und Sofa zu kaufen gesucht.
Wer sagt die Geschäftsst.

Hautjucken, Krätze

beseitigt in 2-3 Tagen mit
Evel-Mittel, Mark 5.50.

Offene Beine

verschwinden nach Gebrauch
v. „Wunder Oberin“ -Flöster-
Wundercrem. M. 4.50 u. 6.50.
Reinige Dein Blut durch
Blutreinigungstees. Marke
Löwenhof. Val. 3.— u. 4.5.
Alle Artikel geg. Nachn. zu-
gäh. Porto v. Labor. Löwen-
hof No 11, Dortmund 100

Sehr preiswerte

Damen-Mäntel aus guten soliden Stoffen

zu 145 125 115 98 85 68⁷⁵ und 58 Mk.

Damen-Mäntel sehr elegant beste Stoffe

zu 450 395 360 325 295 275 225 195 Mk.

Damen-Mäntel aus Plusche und Astrachan

zu 750 675 575 545 525 495 375 Mk.

Mädchen-Mäntel aus guten soliden Stoffen

zu 95 88 78 68 58 53 48 36 29⁵⁰ Mk.

Mädchen-Mäntel sehr elegant beste Stoffe

zu 245 225 195 168 148 135 125 Mk.

Jacken-Kleider nur gute Stoffe beste Verarbeitung.

zu 750 675 495 395 345 295 145 Mk.

Kostüm-Röcke nur gute Stoffe la. Verarbeitung.

225 195 175 158 145 125 110 95 85 58 39 Mk.

Blusen in Wolle, Seide u. Waschstoffen

in sehr grosser Auswahl

Kaufhaus

Ludwig Meyer & Co.

Köln, Severinstrasse 83-85.

Wohnungsmangel.

Vermieter!

Jede freie oder freierwerdende Wohnung oder Fabrik-, Lager-, Werkstätten, Dienst-, Geschäft- od. sonst. Räume, (z. B. Manufakturen) unverzüglich dem Bürgermeister (Wohnungsamt) melden!
Jeden Abschluss eines Mietvertrages auf vorgeschriebenem Formular dem Bürgermeister (Wohnungsamt) anlegen!
Zuminderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 1000 M. geahndet.
Brühl, den 20. Dezember 1919.

Der Bürgermeister.

Dobr.

Lebensmittelhändler - Vereinigung

Deute Montag, abends 6^{1/2} Uhr

Sitzung des provisorischen Ausschusses.

7^{1/2} Uhr

Versammlung

der Kollegen von Brühl-Stadt u. Brühl-Land im Lokale

des Kollegen Kirch.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Satzungen für die Einkaufs-

genossenschaft.

2. Entgegennahme der Anmeld. zur Mitgliedschaft.

3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

J. A. H. Verndt, Vorsitzender.

Wirte! Kantinen! Verbraucher!

Englische Zigaretten!

T. & B. Virgo und andere Spezialmarken, in vorzüglichstem hellem Tabak, zu bekannt billigsten Preisen, sowie Rauch- und Kautabak.

Fr. Gustav Karl Kierberg, Bez. Köln

Talstr. 31, 1. Tr. Bitte genau auf die Adr. zu achten

Silber-u. Goldmünzen

zu Fabrikationspreisen laufe laufend jeden Posten u. zahle

für 1/2 Mark 3.50 Mark

für 1 " 7.00 "

für 2 " 14.00 "

für 5 " 35.00 "

für ein 10 Markstück 120.00 Mark

für ein 20 Markstück 250.00 Mark

Photograph. Anstalt, Köln a. Rh., Elstergasse 8

Telefon B 4484. Am Museum.

Einen unvergleichlich schönen

Herrenhut

liefern durch Umarbeitung alter Hüte.

Reinigen. Färben.

Hutfabrik Comans, Köln, Apostelnstr. 15/17

Benzin, Benzol

Dele und Petrol laufe fort-

laufend

Scharbach,

Rempschhofstr. 17. Tel. 275

Gut erhaltener

Seldschranf

zu verkaufen.

Wo sagt die Geschäftsst.

Herrenfahrrad

für 500 Mark zu verkaufen.

Wo? sagt die Geschäftsst.

Kontrolltaschen

gebrauchte National, kauft

G. Rosenbühl, Köln,

Mosartstr. 58 Tel. A. 6430.

Altes Silber u. Gold

nach Münzen laufe zu höchsten Preisen.

Dugo West, Uhrmacher,

Brühl, Uhlstrasse 53.

Neu. Militärmanterl

u. 1 Paar neue Schuhe Gr. 42 a. verk. Wo f. d. Gesch.

Fahrrad

mit Freil. und Rücktritt, mit

Gummi-Bereifung zu verk.

Zu erfragen, in d. Geschäftsst.

Große und kleine

Schweine

an verk. Straub,

Lehenich d. Lohar.

Kuh- und Rosshäute

Sagen, Fagen, Kalb, Hunde

Haute, Fische, Marber, Ramin,

Maulwurfs, Kelp, Dirsch,

und Biegenfelle laufe zu den

reellsten Tagespreisen

Scharbach,

Rempschhofstr. 17. Tel. 275

Gebr. aber unterhaltener

Kinderwagen

zu kaufen gesucht. Angeb.

u. J. H. 8345 an d. Geschäftsst.

1 Paar fahne neue

Damenschuhe

Gr. 39 für 75 M. zu verk.

Brühl, Fernmanstr. 18.

Gebr. lederner

Schulturnier

zu kaufen gesucht. Wo sagt

die Geschäftsst.

Haus mit Garten

zu kaufen gesucht, event. geg.

Laufsch meiner 2 Familien-

Gebäude mit Obst- und

Gemüsegarten in Godesberg.

G. Conradi, Godesberg,

Bonnerstrasse 95.

Einfamilienhaus

mit großem Garten und

vielen Obstbäumen zu

verkaufen.

Angebote unter 15243 an

Ala-Saatenstein u. Waser

Berlin 85.

Haus

bis zu 3000 M. zu kaufen

gesucht. Offerten unt. W. 8.

8344 an die Geschäftsst.

Kf. Häuser

zu kaufen gesucht. Offert. u.

G. H. 6347 a. d. Geschäftsst.

Ziegen zu verkaufen

Wingsdorf

Eustichsenstrasse Nr. 76

Dierdorf warne ich Jeden

meiner Frau etwas auf mei-

nen Namen zu borgen, da

ich für nichts haften.

Wilhelm Selam,

Robbergrube 52.

Besonders preiswert!

Herren-Anzüge gute Stoffe gute Verarbeitung.

zu 375 360 345 325 295 280 195 und 148 Mk.

Burschen-Anzüge gute Stoffe g. Verarbeitung.

zu 295 275 245 225 205 175 und 110 Mk.

Herren-Paletots gute Stoffe gute Verarbeitung

zu 375 360 335 290 275 165 und 135 Mk.

Herren-Hosen gute Stoffe gute Verarbeitung

zu 96.75 68.75 52 46.50 39.75 32 29.75 u. 27.50 Mk.

Knaben-Anzüge überzieher und -Hosen

in großer Auswahl, sehr preiswert

Kaufhaus Ludwig Meyer & Co.

Köln, Severinstrasse 83-85